

**Augenuntersuchungen: Elektoretinographie**

Bei der Elektoretinographie werden kleine Fadenelektroden auf das Auge gelegt und zwei Elektroden auf Stirn und Schläfen geklebt. Hiermit können elektrische Signale auf Lichtblitze gemessen werden. Außerdem werden Wahrnehmungsfunktionen und Farbsinn getestet. Es werden optische Täuschungen vorgeführt.

*Führung, Demonstration, Experiment, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 15 Min.*

*Elektrophysiologie-Labor, Treffpunkt: Foyer*

**Elektrophysiologie des Auges**

Bei der Diagnose und Überwachung einer Netzhauterkrankung ist es wichtig, dass die Funktion der Netzhaut objektiv geprüft wird. Dazu stehen nicht-invasive elektrophysiologische Techniken zur Verfügung. In der Demonstration werden diese Techniken vorgestellt.

*Experiment, 19:00, 19:45, 20:30, 21:15, 22:00 und 22:45 Uhr, Dauer: je 35 Min.*

*Elektrophysiologie-Labor*

**Die Hornhauttransplantation: Hornhautbank, Gewebespende**

Sehen gehört zu den grundlegendsten Sinnen und ermöglicht uns die mühelose und freie Bewegung in unserer Umwelt. Erblindungen haben dramatische Folgen für den einzelnen und seine Angehörigen. Neue Techniken zur Transplantation der durchsichtigen Hornhaut helfen, Erblindungen zu heilen und zu vermeiden. Erfahren Sie, wie das Spenderorgan Hornhaut für die Transplantation vorbereitet wird und lernen Sie die Hintergründe der Hornhauttransplantation kennen.

*Posterdarstellung, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 15 Min., Foyer*

**MOLEKULARE NEUROLOGIE****Von der Stammzellforschung zur automatisierten Bewegungsanalyse**

Die Abteilung für Molekulare Neurologie betreut im Rahmen einer Spezialambulanz Patienten mit Bewegungsstörungen. Das Parkinson-Syndrom, das Restless-Legs-Syndrom und der essentielle Tremor sind die häufigsten Bewegungserkrankungen. Zusätzlich werden verschiedene Forschungsansätze verfolgt, um das Verständnis der Erkrankungen und die Therapiemöglichkeiten zu verbessern. Diskutieren Sie mit über neue Ansätze zur Stammzelltherapie im Rahmen des Bayerischen Forschungsverbunds ForNeuroCell.

*Ausstellung, Infostand, 18:00-01:00 Uhr, Foyer*

**Automatisierte Bewegungsanalyse zur Erkennung von Bewegungsstörungen**

Automatisierte Bewegungsanalyse durch Bewegungssensoren, die in Kleidungsstücke integriert sind, erleichtern die Erkennung und Behandlung von Bewegungsstörungen wie dem Parkinson-Syndrom. Durch praktisches Ausprobieren können Sie an einer Bewegungsanalyse in Form eines intelligenten Schuhs und Stiftes teilnehmen. Interessenten melden sich bitte am Stand im Foyer.

*Demonstration, Untersuchung, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 15 Min.*

*Vor den Laborräumen, U1*

*Vortrag: 21:30 Uhr, Großer Hörsaal*

**Molekulare Neurologie – aus dem Labor zum Patienten**

Schwerpunkt der Forschung der Molekularen Neurologie sind Therapiemöglichkeiten bei neurodegenerativen Erkrankungen (v.a. Morbus Parkinson) mit adulten neuronalen Stammzellen sowie die biochemischen Mechanismen, die mit dafür spezifischen Eiweißstoffen in Zusammenhang stehen. Es besteht die Möglichkeit, sich vor Ort einen Einblick zu verschaffen, mit welchen Methoden heute an neuronalen Stammzellen in Zellkultur und Histologie geforscht wird. Interessenten melden sich bitte am Stand im Foyer.

*Demonstration, Vorführung, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 15 Min., Labor U1.254*